



**BETRIEBSRÄTE
BILDUNG
SACHSEN**

Bildungsprogramm 2022

INHALT

- 7 Ansprechpartnerinnen
- 8 Alle Seminare im Überblick
- 12 BR-Grundlagen
- 26 Grundlagen des Arbeitsrechts
- 36 Entgelt | Arbeitszeit
- 46 Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 54 Wirtschaft und BWL-Grundlagen
- 62 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- 68 Wahl
- 72 Schwerbehindertenvertretung SBV
- 76 Jugend- und Auszubildendenvertretung JAV
- 81 Anmeldeformular
- 83 Muster-Betriebsratsbeschluss
- 85 AGB und Teilnahmebedingungen
- 90 Impressum



BETRIEBSRÄTE BILDUNG SACHSEN

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

Mit Wissen mitbestimmen – Zukunft gestalten

Verantwortungsvolle engagierte Interessenvertretung benötigt fundierte Bildung. Der digitale, demografische und ökologische Wandel als auch die Corona-Pandemie stellt uns vor große Herausforderungen. Mit Engagement und Know-how wollen wir gemeinsam mit Euch anpacken und im Sinne Guter Arbeit gestalten!

Mit der Betriebsräte Bildung Sachsen (BR-B Sachsen) steht Betriebsräten, Schwerbehindertenvertreter*innen und Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen - aus Betrieben in den Regionen der IG Metall Geschäftsstellen Chemnitz, Dresden-Riesa, Ostsachsen und Zwickau ab sofort ein umfangreiches Wissens- und Seminarangebot (nach § 37,6 BetrVG, § 179,4 SGB IX) zur Verfügung.

Regional vor Ort, praxisorientiert, bedarfsspezifisch und professionell

Die BR-B Sachsen bietet genau diese Bildung in allen strategisch wichtigen Handlungsfeldern der Mitbestimmung an!

Betriebsratswahlen 2022

2022 ist das Jahr der BR-Wahlen - und nach der Wahl heißt es, sich fit machen für die anstehenden Aufgaben.

In unserem Programm findet Ihr dafür zahlreiche regionale Seminare. Das Spektrum reicht von der Einführung in die Betriebsratsarbeit über Grundlagen Seminare zum Arbeits- und Gesundheitsschutz bis zu Aufbau- und Spezialisierungsseminaren im Bereich Arbeitsrecht oder zur Entgeltgestaltung.

Gremienseminare

Gerne organisieren wir für Euer Gremium Betriebsratsklausuren, unterstützen Euch bei der Bildungsplanung, bieten maßgeschneiderte - auf Euren individuellen Bedarf abgestimmte - Schulungsangebote und finden für Euch den passenden Tagungsort.

Solltet Ihr in unserem Programm das passende Seminar nicht finden - sprecht uns gerne an oder schaut auf unserer Webseite nach dem fortlaufend aktualisierten Angebot.

Eure Anmeldungen nehmen wir gern online, per Fax oder Mail entgegen.

Habt Ihr weitere Fragen und Anregungen? Wir freuen uns auf Eure Anfragen! Auf gute Zusammenarbeit - Glück auf!

Gunda Fischer
Geschäftsführung BR-B Sachsen

Mario John
Beiratsvorsitzender BR-B Sachsen
1. Bevollmächtigter IG Metall Chemnitz



ANSPRECHPARTNERINNEN



GUNDA FISCHER

*Bildungsberatung und -organisation,
Geschäftsführung*

Kontakt

+49 (0) 351 210 954-20
gunda.fischer@betriebsraete-bildung.de



SILKE SACHSE

Organisation und Verwaltung

Kontakt

+49 (0) 351 210 954-10
silke.sachse@betriebsraete-bildung.de

Habt Ihr Fragen rund um die Buchung eines Seminars,
wünscht Euch Unterstützung bei der Bildungsplanung und
der Seminarorganisation für Euer Gremium,
wir sind für Euch da!

Ihr erreicht uns Montag bis Freitag
telefonisch oder per Mail!



Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH
Königsbrücker Straße 70, 2. HH
D-01099 Dresden
Tel. +49 (0) 351 210 954 0
Fax +49 (0) 351 210 954 11
info@betriebsraete-bildung.de
www.betriebsraete-bildung.de

ALLE SEMINARE IM ÜBERBLICK

Monat	Seminarthema / Titel	Region	BR	SBV*	JAV	Seite
März 2022	Arbeitsrecht Aktiv gestalten I – Krisenmanagement	alle Regionen	X	X		28
	Arbeitsrecht Kurzarbeit und Mitbestimmung	alle Regionen	X	X		31
	Arbeitsrecht Aktiv gestalten II – Umstrukturierung und Handlungsmöglichkeiten	alle Regionen	X	X		29
	JAV Rhetorikseminar für JAVen	alle Regionen			X	79
	Arbeit und Gesundheit BEM Grundlagen	alle Regionen	X	X		48
April 2022	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Chemnitz	X	X		14
	Betriebswirtschaft Wirtschaftsausschuss I	Zwickau	X			57
	Arbeitsrecht Betriebsvereinbarungen rechtssicher gestalten	alle Regionen	X	X		32
Mai 2022	Betriebswirtschaft Früherkennung und Umgang mit Unternehmenskrisen	alle Regionen	X	X		61
	Betriebswirtschaft BW-Grundlagen – Betriebswirtschaft im Überblick	Ostsachsen	X			58
	Arbeitsrecht Interessenausgleich Sozialplan Transfergesellschaft	alle Regionen	X	X		33
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Chemnitz	X	X		14
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Zwickau	X	X		15
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Ostsachsen	X	X		16
	Arbeit und Gesundheit Gefährdungsbeurteilung	alle Regionen	X	X		49

ALLE SEMINARE IM ÜBERBLICK

Monat	Seminarthema / Titel	Region	BR	SBV*	JAV	Seite
Mai 2022	Arbeitsrecht Aktiv gestalten III – Insolvenz Sozialplan Interessenausgleich	alle Regionen	X	X		30
Juni 2022	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Zwickau	X	X		15
	Entgelt Arbeitszeit Einführung in die Entgeltgestaltung	Ostsachsen	X			38
	Entgelt Arbeitszeit Arbeitszeitgestaltung Schichtplan und Tools	alle Regionen	X			43
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Chemnitz	X	X		14
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Zwickau	X	X		15
	Entgelt Arbeitszeit Grundlagen Entgeltgestaltung I	alle Regionen	X			39
	Arbeit und Gesundheit Arbeits- und Gesundheitsschutz I Einführung	Zwickau	X	X	X	50
	Kommunikation Rhetorik für Betriebsräte	Ostsachsen	X			64
Juli 2022	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Dresden-Riesa	X	X		17
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Ostsachsen	X	X		16
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Chemnitz	X	X		14
	BR Grundlagen BR I – Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (1)	Zwickau	X	X		18
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Dresden-Riesa	X	X		17
	Betriebswirtschaft Wirtschaftsausschuss Einführung	alle Regionen	X			56

ALLE SEMINARE IM ÜBERBLICK

Monat	Seminarthema/Titel	Region	BR	SBV*	JAV	Seite
August 2022	Arbeit und Gesundheit Einführung	alle Regionen	X	X	X	51
	Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit für Betriebsräte	alle Regionen	X	X		65
September 2022	Entgelt Arbeitszeit Arbeitszeitgestaltung Schichtplan und Tools	Ostsachsen	X			45
	Entgelt Arbeitszeit Anwendung der Entgeltgrundsätze Zeit und Leistungsentgelt	alle Regionen	X			40
	Kommunikation Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit	Dresden-Riesa	X			67
	Betriebswirtschaft Betriebswirtschaft im Überblick	alle Regionen	X			59
	BR Grundlagen BR I Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (1)	alle Regionen	X	X		19
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Chemnitz	X	X		14
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Zwickau	X	X		15
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Ostsachsen	X	X		16
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Dresden-Riesa	X	X		17
	BR Grundlagen Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (2)	Zwickau	X	X		21
	BR Grundlagen BR I Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (1)	Ostsachsen	X	X		20
	Arbeit und Gesundheit Psychische Belastungen Erkennen Handeln Prävention	alle Regionen	X	X		52

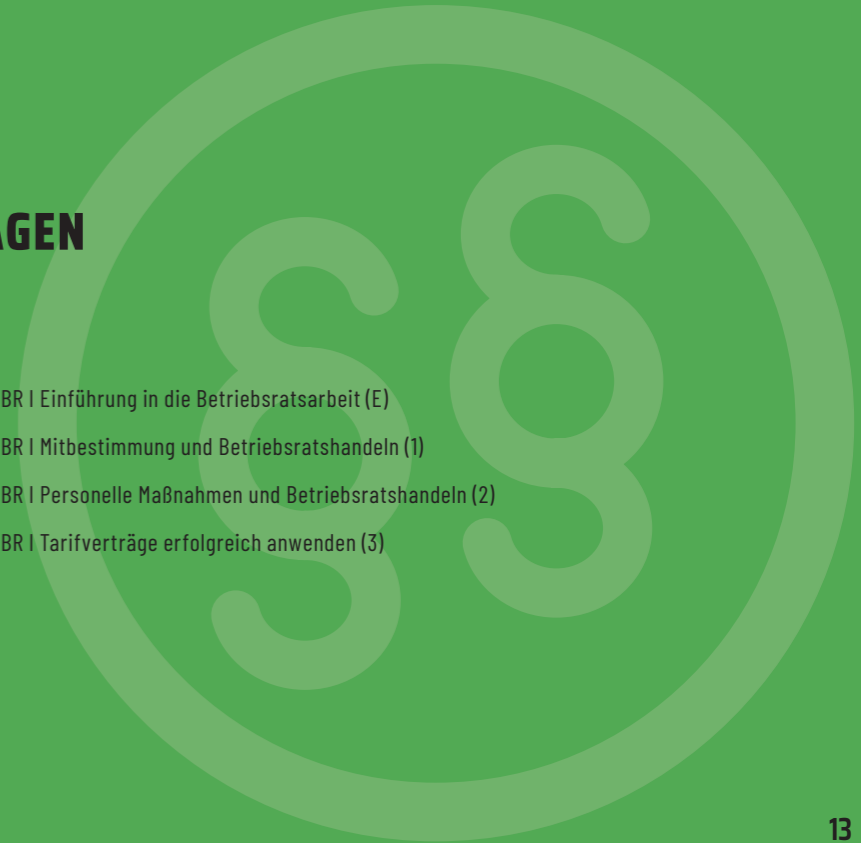
ALLE SEMINARE IM ÜBERBLICK

Monat	Seminarthema/Titel	Region	BR	SBV*	JAV	Seite
Oktober 2022	Entgelt Arbeitszeit Arbeitszeitgestaltung	alle Regionen	X	X		42
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Chemnitz	X	X		14
	BR Grundlagen BR I Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (2)	Ostsachsen	X	X		22
	BR Grundlagen BR I Einführung in die Betriebsratsarbeit	Dresden-Riesa	X	X		17
November 2022	BR Grundlagen BR I Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (2)	alle Regionen	X	X		23
	BR Grundlagen BR I Tarifverträge erfolgreich anwenden (3)	Ostsachsen	X	X		25
	Arbeitsrecht Neues aus Arbeits- und Sozialrecht	Dresden-Riesa	X			35
	Arbeit und Gesundheit Mobbing aktiv begegnen	alle Regionen	X	X		53
	Arbeitsrecht Betriebsvereinbarungen rechtssicher gestalten	alle Regionen	X	X		32
	Entgelt Arbeitszeit Grundlagen Entgeltgestaltung I	alle Regionen	X			39
Dezember 2022	SBV Teilhabepolitik Einführung Teilhabepaxis I – Aufgaben der SBV	alle Regionen	X	X		75



BR-GRUNDLAGEN

- 14 BR | Einführung in die Betriebsratsarbeit (E)
- 16 BR | Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (1)
- 21 BR | Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (2)
- 25 BR | Tarifverträge erfolgreich anwenden (3)





BR | EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT (E)

Region Chemnitz

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termine

24.04. - 29.04.2022

08.05. - 13.05.2022

12.06. - 17.06.2022

03.07. - 08.07.2022

18.09. - 23.09.2022

09.10. - 14.10.2022

Mo - Fr 9:00 - 16:00 Uhr

Anreise jeweils Sonntag 16:00 Uhr

Region / Tagungsort

Chemnitz / Hotel Kloster Nimbschen

Referent

NN

Seminargebühren¹ / Hotelkosten²

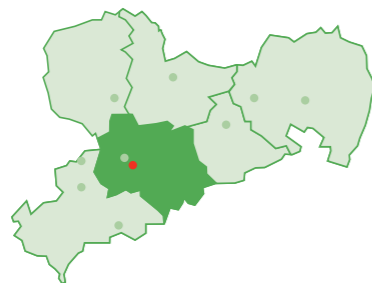
1.050,- € / 860,- €

Als neugewähltes Betriebsratsmitglied steht man vor zahlreichen neuen Aufgaben, Rechten und Pflichten.

Das Seminar führt in das Betriebsverfassungsrecht ein, vermittelt wesentliche Grundlagen für einen guten Einstieg in die Betriebsratsarbeit und stellt die zentralen Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsrats vor.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine praxisnahe Einführung in die Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Arbeitsweise, zu Methoden der Informationsbeschaffung sowie zu Arbeitsorganisation.

Das Seminar ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Rolle als neu gewähltes Betriebsratsmitglied und legt den Grundstein, die neuen Anforderungen selbstbewusst und kompetent zu meistern.



Themenplan

- ▶ Einführung in das Betriebsverfassungsrecht
- ▶ Die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Schutz- und Gestaltungsaufgaben
- ▶ Einführung in die Mitbestimmungsmöglichkeiten in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- ▶ Nutzung der Beteiligungsrechte zur Durchsetzung von Interessen der Beschäftigten
- ▶ Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit

BR | EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT (E)

Region Zwickau



Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termine

09.05. - 13.05.2022

30.05. - 03.06.2022

13.06. - 17.06.2022

19.09. - 23.09.2022

jeweils 9:00 - 16:00 Uhr

Region / Tagungsort

Zwickau / Landhotel Rittersgrün

Referent

Marcel Bathis, IG Metall Zwickau
Stefan Fischer, IG Metall Zwickau

Seminargebühren¹ / Hotelkosten²

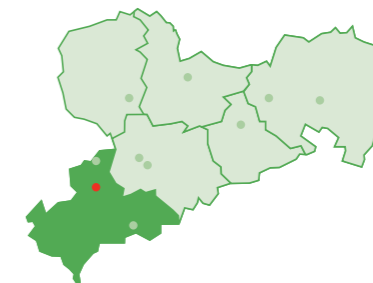
1.050,- € / 686,- €

Als neugewähltes Betriebsratsmitglied steht man vor zahlreichen neuen Aufgaben, Rechten und Pflichten.

Das Seminar führt in das Betriebsverfassungsrecht ein, vermittelt wesentliche Grundlagen für einen guten Einstieg in die Betriebsratsarbeit und stellt die zentralen Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsrats vor.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine praxisnahe Einführung in die Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Arbeitsweise, zu Methoden der Informationsbeschaffung sowie zu Arbeitsorganisation.

Das Seminar ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Rolle als neu gewähltes Betriebsratsmitglied und legt den Grundstein, die neuen Anforderungen selbstbewusst und kompetent zu meistern.



Themenplan

- ▶ Einführung in das Betriebsverfassungsrecht
- ▶ Die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Schutz- und Gestaltungsaufgaben
- ▶ Einführung in die Mitbestimmungsmöglichkeiten in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- ▶ Nutzung der Beteiligungsrechte zur Durchsetzung von Interessen der Beschäftigten
- ▶ Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit



BR | EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT (E)

Region Ostsachsen

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termine

09.05. - 13.05.2022

27.06. - 01.07.2022

19.09. - 23.09.2022

jeweils 9:00 - 16:00 Uhr

Region / Tagungsort

Ostsachsen / Best Western Bautzen

Referentin

Pia Dilling

Seminarkosten / Hotelkosten

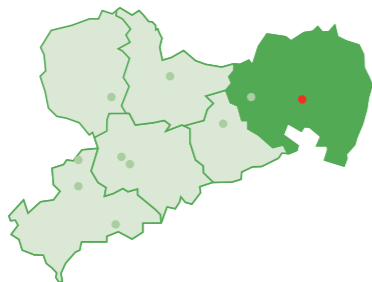
1.050,- € / 790,- €

Als neugewähltes Betriebsratsmitglied steht man vor zahlreichen neuen Aufgaben, Rechten und Pflichten.

Das Seminar führt in das Betriebsverfassungsrecht ein, vermittelt wesentliche Grundlagen für einen guten Einstieg in die Betriebsratsarbeit und stellt die zentralen Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsrats vor.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine praxisnahe Einführung in die Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Arbeitsweise, zu Methoden der Informationsbeschaffung sowie zu Arbeitsorganisation.

Das Seminar ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Rolle als neu gewähltes Betriebsratsmitglied und legt den Grundstein, die neuen Anforderungen selbstbewusst und kompetent zu meistern.



Themenplan

- ▶ Einführung in das Betriebsverfassungsrecht
- ▶ Die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Schutz- und Gestaltungsaufgaben
- ▶ Einführung in die Mitbestimmungsmöglichkeiten in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- ▶ Nutzung der Beteiligungsrechte zur Durchsetzung von Interessen der Beschäftigten
- ▶ Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit



BR | EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT (E)

Region Dresden-Riesa

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termine

19.06. - 24.06.2022

10.07. - 15.07.2022

18.09. - 23.09.2022

09.10. - 14.10.2022

Mo - Fr 9:00 - 16:00 Uhr

Anreise jeweils Sonntag 16:00 Uhr

Region / Tagungsort

Best Western Dresden-Riesa

Referent

Günther Kusidlo

Seminarkosten / Hotelkosten

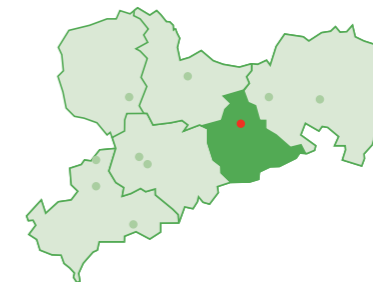
1.050,- € / 890,- €

Als neugewähltes Betriebsratsmitglied steht man vor zahlreichen neuen Aufgaben, Rechten und Pflichten.

Das Seminar führt in das Betriebsverfassungsrecht ein, vermittelt wesentliche Grundlagen für einen guten Einstieg in die Betriebsratsarbeit und stellt die zentralen Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsrats vor.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine praxisnahe Einführung in die Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Arbeitsweise, zu Methoden der Informationsbeschaffung sowie zu Arbeitsorganisation.

Das Seminar ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Rolle als neu gewähltes Betriebsratsmitglied und legt den Grundstein, die neuen Anforderungen selbstbewusst und kompetent zu meistern.



Themenplan

- ▶ Einführung in das Betriebsverfassungsrecht
- ▶ Die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Schutz- und Gestaltungsaufgaben
- ▶ Einführung in die Mitbestimmungsmöglichkeiten in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- ▶ Nutzung der Beteiligungsrechte zur Durchsetzung von Interessen der Beschäftigten
- ▶ Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit



BR I MITBESTIMMUNG UND BETRIEBSRATSHANDELN (1)

Region Zwickau

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

04.07. - 08.07.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region / Tagungsort

Zwickau / Landhotel Rittersgrün

Referenten

Marcel Bathis, IG Metall Zwickau

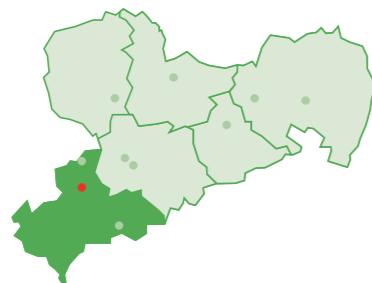
Stefan Fischer, IG Metall Zwickau

Seminarkosten¹ / Hotelkosten²

1.050,- € / 686,- €

Das Seminar führt in die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten ein und vermittelt wichtige Orientierung zu deren Handhabung in der Praxis.

Auf Grundlage eines allseitigen Überblicks zu geltenden betriebs- und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen, aktueller Rechtsprechung und Erfahrungen aus der Praxis leistet das Seminar eine gute Anleitung zur konkreten Anwendung und Umsetzung im jeweiligen Betrieb



Themenplan

- ▶ Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte
- ▶ Konfliktregelungen im BetrVG: Arbeitsgerichtsverfahren, Einigungsstellenverfahren
- ▶ Vereinbarungsformen, Regelungsabsprache, Betriebsvereinbarung
- ▶ Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen nach §§ 87, 88 BetrVG
- ▶ Beteiligungsrechte und Gestaltungsoptionen in sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG, bspw. Urlaubsplanung (Lage/Verteilung); Verlängerung oder Verkürzung der Arbeitszeit; Ordnung und Verhalten im Betrieb
- ▶ Durchführung gemeinsamer Beschlüsse nach § 77 BetrVG
- ▶ Wirkungen des Tarifvorbehalts nach § 77 (3) BetrVG
- ▶ aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung

BR I MITBESTIMMUNG UND BETRIEBSRATSHANDELN (1)

alle Regionen



Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

12.09. - 16.09.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region / Tagungsort

alle Regionen / Landhotel Rittersgrün

Referent

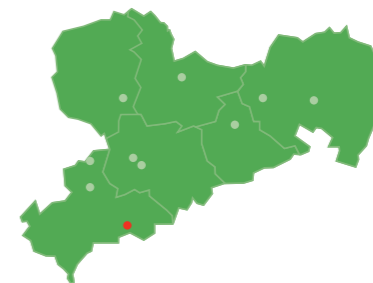
NN

Seminarkosten¹ / Hotelkosten²

1.050,- € / 686,- €

Das Seminar führt in die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten ein und vermittelt wichtige Orientierung zu deren Handhabung in der Praxis.

Auf Grundlage eines allseitigen Überblicks zu geltenden betriebs- und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen, aktueller Rechtsprechung und Erfahrungen aus der Praxis leistet das Seminar eine gute Anleitung zur konkreten Anwendung und Umsetzung im jeweiligen Betrieb



Themenplan

- ▶ Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte
- ▶ Konfliktregelungen im BetrVG: Arbeitsgerichtsverfahren, Einigungsstellenverfahren
- ▶ Vereinbarungsformen, Regelungsabsprache, Betriebsvereinbarung
- ▶ Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen nach §§ 87, 88 BetrVG
- ▶ Beteiligungsrechte und Gestaltungsoptionen in sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG, bspw. Urlaubsplanung (Lage/Verteilung); Verlängerung oder Verkürzung der Arbeitszeit; Ordnung und Verhalten im Betrieb
- ▶ Durchführung gemeinsamer Beschlüsse nach § 77 BetrVG
- ▶ Wirkungen des Tarifvorbehalts nach § 77 (3) BetrVG
- ▶ aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung



MITBESTIMMUNG UND BETRIEBSRATSHANDELN (1)

Region Ostsachsen

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

26.09. - 30.09.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

Ostsachsen

Tagungsort

Best Western Bautzen

Referentin

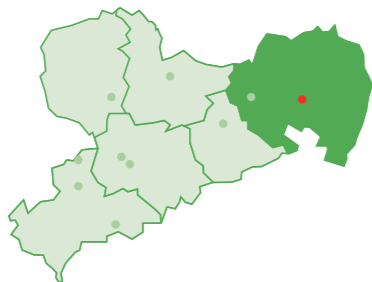
Pia Dilling

Seminarkosten¹ / Hotelkosten²

1.050,- € / 790,- €

Das Seminar führt in die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten ein und vermittelt wichtige Orientierung zu deren Handhabung in der Praxis.

Auf Grundlage eines allseitigen Überblicks zu geltenden betriebs- und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen, aktueller Rechtsprechung und Erfahrungen aus der Praxis leistet das Seminar eine gute Anleitung zur konkreten Anwendung und Umsetzung im jeweiligen Betrieb



Themenplan

- ▶ Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte
- ▶ Konfliktregelungen im BetrVG: Arbeitsgerichtsverfahren, Einigungsstellenverfahren
- ▶ Vereinbarungsformen, Regelungsabsprache, Betriebsvereinbarung
- ▶ Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen nach §§ 87, 88 BetrVG
- ▶ Beteiligungsrechte und Gestaltungsoptionen in sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG, bspw. Urlaubsplanung (Lage/Verteilung); Verlängerung oder Verkürzung der Arbeitszeit; Ordnung und Verhalten im Betrieb
- ▶ Durchführung gemeinsamer Beschlüsse nach § 77 BetrVG
- ▶ Wirkungen des Tarifvorbehalts nach § 77 (3) BetrVG
- ▶ aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung

BR | PERSONELLE MASSNAHMEN UND BETRIEBSRATSHANDELN (2)

Region Zwickau



Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

26.09. - 30.09.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

Zwickau

Tagungsort

Landhotel Rittersgrün

Referent

Marcel Bathis, IG Metall Zwickau

Stefan Fischer, IG Metall Zwickau

Seminarkosten¹ / Hotelkosten²

1.050,- € / 686,- €

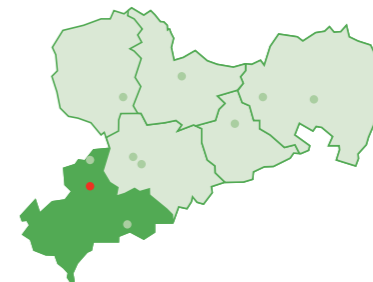
Personelle Veränderungen im Betrieb erfordern oftmals rasches Handeln von Seiten des Betriebsrats.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte sowie Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung bei personellen Angelegenheiten gemäß §§ 99 - 105 BetrVG.

Unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung werden die Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet, gängige Verfahrensweisen erläutert und anhand von Fallbeispielen die Anwendung in der Praxis beraten und geübt.

Themenplan

- ▶ Überblick über die Beteiligungsrechte der Interessenvertretung in personellen Angelegenheiten
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats bei Personalentscheidungen nach § 99 BetrVG: Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung, Leiharbeit, Befristung, Werkvertrag
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats nach §§ 102 ff. BetrVG: Abmahnung, Kündigung, Änderungskündigung
- ▶ Gängige Verfahren bei Personalentscheidungen, einschließlich vorläufiger Maßnahmen
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung
- ▶ Fallbeispiele und Anwendung in der Praxis





BR I PERSONELLE MASSNAHMEN UND BETRIEBSRATSHANDELN (2)

Region Ostsachsen

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

10.10. - 14.10.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region / Tagungsort

Ostsachsen / Hotel Waldblick Pulsnitz

Referentin

Pia Dilling

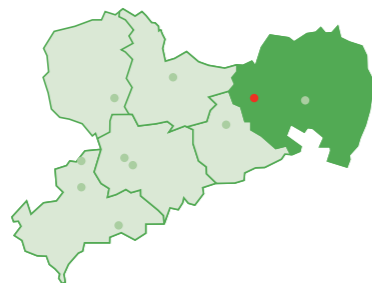
Seminarkosten¹ / Hotelkosten²

1.050,- € / 1.013,- €

Personelle Veränderungen im Betrieb erfordern oftmals rasches Handeln von Seiten des Betriebsrats.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte sowie Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung bei personellen Angelegenheiten gemäß §§ 99 - 105 BetrVG.

Unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung werden die Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet, gängige Verfahrensweisen erläutert und anhand von Fallbeispielen die Anwendung in der Praxis beraten und geübt.



Themenplan

- ▶ Überblick über die Beteiligungsrechte der Interessenvertretung in personellen Angelegenheiten
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats bei Personalentscheidungen nach § 99 BetrVG: Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung, Leiharbeit, Befristung, Werkvertrag
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats nach §§ 102 ff. BetrVG: Abmahnung, Kündigung, Änderungskündigung
- ▶ Gängige Verfahren bei Personalentscheidungen, einschließlich vorläufiger Maßnahmen
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung
- ▶ Fallbeispiele und Anwendung in der Praxis

BR I PERSONELLE MASSNAHMEN UND BETRIEBSRATSHANDELN (2)

alle Regionen



Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

10.10. - 14.10.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region / Tagungsort

alle Regionen / Landhotel Rittersgrün

Referent

NN

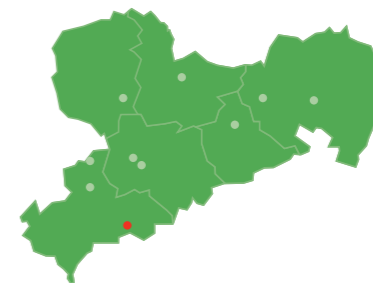
Seminarkosten¹ / Hotelkosten²

1.050,- € / 686,- €

Personelle Veränderungen im Betrieb erfordern oftmals rasches Handeln von Seiten des Betriebsrats.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte sowie Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung bei personellen Angelegenheiten gemäß §§ 99 - 105 BetrVG.

Unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung werden die Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet, gängige Verfahrensweisen erläutert und anhand von Fallbeispielen die Anwendung in der Praxis beraten und geübt.



Themenplan

- ▶ Überblick über die Beteiligungsrechte der Interessenvertretung in personellen Angelegenheiten
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats bei Personalentscheidungen nach § 99 BetrVG: Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung, Leiharbeit, Befristung, Werkvertrag
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats nach §§ 102 ff. BetrVG: Abmahnung, Kündigung, Änderungskündigung
- ▶ Gängige Verfahren bei Personalentscheidungen, einschließlich vorläufiger Maßnahmen
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung
- ▶ Fallbeispiele und Anwendung in der Praxis



BR | TARIFVERTRÄGE ERFOLGREICH ANWENDEN (3)



Themenplan

- ▶ Tarifverträge und ihre Einordnung in die Rechts-systematik des Arbeitsrechts
- ▶ Tarifvertragsgesetz, Tarifvorbehalt und Tarifvor-rang im BetrVG
- ▶ Kennenlernen ausgewählter Tarifvertragsinhalte
- ▶ Mitbestimmungsrechte des BR in tarifpolitisch relevanten Handlungsfeldern

Der Betriebsrat hat die Aufgabe, über die Einhaltung von Gesetzen und Tarifverträgen zu wachen, für ihre Verwirklichung im Betrieb zu sorgen und auf dieser Basis gegebenenfalls betriebliche Regelungen zu vereinbaren.

Für Betriebsräte ist es wichtig, die jeweils gültigen Tarifverträge sowie deren Inhalte und ihre ergänzenden Mitbestimmungsrechte zu kennen.

In diesem Seminar werden Grundkenntnisse des Tarifvertragssystems, seine Bedeutung für die Arbeit des Betriebsrats sowie die richtige Handhabung des Verhältnisses von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträgen vermittelt.

Neben exemplarischen tariflichen Bestimmungen werden die Beteiligungsrechte des Betriebsrats, insbesondere nach § 87 BetrVG, berücksichtigt.

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

07.11. - 11.11.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region / Tagungsort

Ostsachsen / Best Western Bautzen

Referent

NN

Seminarkosten¹ / Hotelkosten²

1.050,- € / 790,- €



GRUNDLAGEN DES ARBEITSRECHTS

- 28 Aktiv gestalten I - Krisenmanagement
- 29 Aktiv gestalten II - Umstrukturierungen im Unternehmen und Handlungsmöglichkeiten des BR
- 30 Aktiv gestalten III - Insolvenz | Sozialplan und Interessenausgleich
- 31 Kurzarbeit und Mitbestimmung
- 32 Betriebsvereinbarungen rechtssicher gestalten
- 33 Kompaktseminar | Interessenausgleich | Sozialplan | Transfergesellschaft
- 35 Neues aus Arbeits- und Sozialrecht



AKTIV GESTALTEN I

Krisenmanagement

Zielgruppe
BR, SBV

Freistellung
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin
01.03. - 02.03.2022
9:00 - 16:00 Uhr

Region
alle Regionen

Tagungsort
Hotel Meerane

Referent
NN, IMU Institut GmbH

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²
580,- € / 239,- €

Die Vorboten, Auswirkungen und Folgen betrieblicher Krisensituationen stellen sehr komplexe Anforderungen an den Betriebsrat.

Das Seminar beantwortet die Frage: Woran erkennt der Betriebsrat rechtzeitig, ob das Unternehmen in eine Schiefelage gerät? Was kann er (vorbeugend) und im Interesse von Beschäftigungssicherung tun?

Das Seminar vermittelt zentrale Aspekte zur Einordnung von Unternehmenskrisen und zeigt auf, wie Krisensymptome frühzeitig identifiziert werden und welche Instrumente zum Einsatz kommen können. Es stellt Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte sowie bewährte Handlungsvorsätze vor, um als Betriebsrat proaktiv einzugreifen.

Themenplan

- ▶ Krisensymptome erkennen (Strategiekrise, Erfolgskrise, Liquiditätskrise, Insolvenz)
- ▶ Proaktives Handeln im Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss:
 - Informationsmöglichkeiten, wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen
 - Sachverständige des Betriebsrats
 - Betriebsänderungen, Interessenausgleich, Sozialplan
- ▶ Maßnahmen der Beschäftigungssicherung nach BetrVG und Tarifverträgen



AKTIV GESTALTEN II

Umstrukturierungen im Unternehmen und Handlungsmöglichkeiten des BR

Zielgruppe
BR, SBV

Freistellung
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin
21.03. - 22.03.2022
9:00 - 16:00 Uhr

Region
alle Regionen

Tagungsort
Hotel Meerane

Referent
Carsten Czeppel, CC Beratung

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²
580,- € / 239,- €

Umstrukturierungen gehören gewissermaßen zum Alltag betrieblicher Veränderungsprozesse und erhalten infolge transformationsgetriebener Entwicklungstrends eine zusätzliche Dynamik.

Betriebsräte sind in diesen Situationen unter anderem gefordert, die vielfältigen Mitbestimmungs-, Beteiligungs- und Informationsrechte zu kennen und zu nutzen. Betriebsänderung, Betriebsübergang, Änderung der Organisation oder die Einführung grundlegend neuer Fertigungsverfahren, Outsourcing oder Abspaltung von Betriebsteilen – in allen Fällen muss der Betriebsrat in der Lage sein, die rechtlichen und tarifrechtlichen Handlungsoptionen im Interesse der Belegschaft auszuschöpfen.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse für professionelles BR-Handeln in Veränderungsprozessen, stellt wichtige Instrumente vor und gibt Orientierung für die Anwendung in der Praxis.

Themenplan

- ▶ „Umstrukturierung“ – was ist das? Einordnung und sichere Charakterisierung betrieblicher Veränderungsprozesse
- ▶ Betriebsverfassungsrechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- ▶ Bewertung der Ausgangslage und der Unternehmensplanung
- ▶ Umstrukturierung: Phasen und typische Problemstellungen in der Praxis
- ▶ Instrumente und Unterstützungsangebote für den Betriebsrat



AKTIV GESTALTEN III

Insolvenz | Sozialplan und Interessenausgleich

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

19.05. - 20.05.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Hotel Meerane

Referent

Jörg Hermann, Rechtsanwälte
Schindele Gerstner & Kollegen

Seminargebühr¹/ Hotelkosten²

580,- € / 239,- €

Immer wieder führen strategische Unternehmensentscheidungen, branchenspezifische Strukturkrisen, Transformationsdynamiken oder Managementfehler dazu, dass Interessenausgleich und Sozialplan oder Sanierungsmaßnahmen nötig werden oder in eine Insolvenz führen.

Das Seminar vermittelt umfassende Kenntnisse zur richtigen Einordnung der entstandenen Krisensituation, erläutert Rechte, Pflichten und Handlungsoptionen des Betriebsrats, fördert die effektive und sichere Orientierung für die Arbeitnehmervertretung und gibt wichtige Hinweise für die Praxis.

Themenplan

- ▶ Interessenausgleich und Sozialplan – Einordnung und rechtlicher Rahmen
- ▶ Insolvenz – Einordnung, Rechte und Pflichten des Betriebsrats
- ▶ Sofortmaßnahmen, strategisches Vorgehen und Instrumente – was tun in betrieblichen Krisensituationen?

Themenplan

- ▶ Regelungen des BetrVG zur Beteiligung und Mitbestimmung des Betriebsrates
- ▶ Aktuelle Rechtslage, Richtlinien und ggf. Kurzarbeitsklauseln im Tarifvertrag
- ▶ Zentrale Regelungsaspekte einer Betriebsvereinbarung
- ▶ Fallbeispiele und Anwendungsberatung

KURZARBEIT UND MITBESTIMMUNG



Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

04.03.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Gewerkschaftshaus Chemnitz

Referent

Rechtsanwälte
Schindele Gerstner & Kollegen

Seminargebühr¹/ Hotelkosten²

580,- € / 108,- €

Immer häufiger und flexibel nutzen Unternehmen in Phasen von Auftragsrückgängen, bei Lieferengpässen oder vergleichbaren Problemen das Instrument der Kurzarbeit. Damit senken sie Personalkosten und halten dennoch an den Beschäftigten fest.

In Betrieben mit Betriebsrat ist dieser befugt und verpflichtet, die Regelungen zur Kurzarbeit im Sinne der Beschäftigten mit dem Unternehmen zu gestalten.

Das Seminar zeigt Handlungsoptionen und Herausforderungen auf, stellt die Beteiligungsrechte des Betriebsrats vor und fördert, eine eigene Strategie im Sinne der Belegschaftsinteressen zu entwickeln.



BETRIEBSVEREINBARUNGEN RECHTSSICHER GESTALTEN

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

28.04. - 29.04.2022

24.11. - 25.11.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referent

NN, Rechtsanwältin

Schindele Gerstner & Kollegen

Seminargebühr¹/ Hotelkosten²

580,- € / 246,- €

Die Erarbeitung, Verhandlung, der Abschluss und die Anwendung von Betriebsvereinbarungen gehören zur zentralen Aufgabe der Arbeit von Betriebsräten (§ 77, § 87 und § 88 BetrVG).

Das Seminar vermittelt die grundsätzliche, rechtssichere Herangehensweise an die Entwicklungen von Betriebsvereinbarungen und behandelt die einzelnen Prozessschritte – von der Regelungsabsicht über Formulierung und Verhandlung der Vereinbarung bis zu ihrem Abschluss, skizziert die jeweiligen Herausforderungen und betrachtet typische Probleme und Fallstricke.

Anhand konkreter Fallbeispiele werden zudem bewährte Lösungsansätze und Verhandlungsstrategien aufgezeigt, wenn Verhandlungen in eine Sackgasse geraten oder Regelungsabsicht der Betriebsparteien und / oder Interessen der Belegschaft auseinanderdriften.

Themenplan

- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und Aufgabe der Betriebsvereinbarung gemäß BetrVG
- ▶ Inhalt, Form und Aufbau einer Betriebsvereinbarung – von der Regelungsabsicht bis zum Abschluss
- ▶ Gestaltung, Handhabung und Verbesserung bestehender Betriebsvereinbarungen
- ▶ Raus aus der Sackgasse – typische Problemfälle lösen



KOMPAKTSEMINAR

Betriebsänderung | Insolvenz | Interessenausgleich | Sozialplan

Themenplan

- ▶ Unternehmenskrisen – Krisensymptome erkennen
- ▶ Sofortmaßnahmen, strategisches Vorgehen und Instrumente – was tun in betrieblichen Krisensituationen?
- ▶ Grundlagen zu Betriebsänderung, Interessenausgleich, Sozialplan und Insolvenz
- ▶ Einordnung und rechtlicher Rahmen
- ▶ Handlungsrahmen des Betriebsrats

Immer wieder führen strategische Unternehmensentscheidungen, branchenspezifische Strukturkrisen, Transformationsdynamiken oder Managementfehler dazu, dass Interessenausgleich und Sozialplan oder Sanierungsmaßnahmen nötig werden oder in eine Insolvenz führen.

Das 2-Tages-Seminar vermittelt umfassende Kenntnisse zur richtigen Einordnung der entstandenen Krisensituation, erläutert Rechte, Pflichten und Handlungsoptionen des Betriebsrats, fördert die effektive und sichere Orientierung für die Arbeitnehmervertretung und gibt wichtige Hinweise für die Praxis.

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

05.05. - 06.05.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Hotel Meerane, Meerane

Referent

NN, Rechtsanwältin

Schindele Gerstner & Kollegen

Seminargebühr¹/ Hotelkosten²

580,- € / 275,- €



NEUES AUS ARBEITS- UND SOZIALRECHT



Themenplan

Neues aus Gesetzgebung und Rechtsprechung – gesetzliche Neuerungen im Überblick

- Betriebsrätemodernisierungsgesetz
- Kurzarbeit
- flexibles Arbeiten und Arbeitszeit
- Aktuelle Entwicklungen zur Arbeitszeit und Arbeitszeiterfassung
- Bundesteilhabegesetz

An den Schnittstellen von Arbeits- und Sozialrecht gibt es immer wieder Neuerungen, die Veränderungen für den Handlungsrahmen des Betriebsrats mit sich bringen.

Im Tagesseminar erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden, praxisorientierten und aktuellen Überblick über die wichtigsten Neuerungen und Entwicklungstendenzen im Arbeits- und Sozialrecht.

Der Themenplan berücksichtigt gesetzliche Neuerungen und wird fortlaufend aktualisiert.

Zielgruppe

BR

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

10.11.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Gewerkschaftshaus Dresden

Referentin

Susanne Paul, Rechtsanwältin
Schindele Gerstner & Kollegen

Seminargebühr¹/ Hotelkosten²

290,- € / 110,- €



ENTGELT | ARBEITSZEIT

- 38 Einführung in die Entgeltgestaltung
- 39 Grundlagen Entgelt I – Entgeltdifferenzierung, Eingruppierung, Arbeitsplatzbewertung
- 40 Grundlagen Entgelt II – Anwendung der Entgeltgrundsätze Zeit- und Leistungsentgelt
- 41 ERA Grundlagen
- 42 Arbeitszeitgestaltung – Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten für Betriebsräte
- 43 Arbeitszeitgestaltung – Schichtplan und Tools



EINFÜHRUNG IN DIE ENTGELTGESTALTUNG

Zielgruppe
BR

Freistellung
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin
08.06. - 10.06.2022
9:00 - 16:00 Uhr

Region
Ostsachsen

Tagungsort
Hotel Waldblick Pulsnitz

Referentin
Alrun Fischer
Fischer | Bildung und Beratung

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²
870,- € / 598,- €

Die sichere Handhabung der Informations-, Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte zu Fragen der betrieblichen Entgeltgestaltung im Spannungsfeld zwischen betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen und Tarifvorbehalt ist Anforderung an jedes Betriebsratsgremium.

Das Seminar gibt einen Überblick zu rechtlichen und tarifrechtlichen Regelungen und umreißt die Aufgaben des Betriebsrats in Fragen der betrieblichen Entgeltgestaltung, der Aufstellung von Entlohnungsgrundsätzen sowie Anwendung von Entlohnungsmethoden (§ 87 Abs 10 & 11 BetrVG).

Entlang der betrieblichen Ausgangsbedingungen und Fragen der Teilnehmenden werden Handlungsoptionen des Betriebsrats aufgezeigt und Fallbeispiele bearbeitet.

Themenplan

- ▶ Betriebliche Entgeltgestaltung: Rechtliche Grundlagen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Fragen der betrieblichen Praxis
- ▶ Entgeltgestaltung und Tarifvorbehalt
- ▶ Rechte, Pflichten und Handlungsoptionen des Betriebsrats (individual- / kollektivrechtlich)
- ▶ Fallbeispiele und Impulse zur Anwendung



GRUNDLAGEN ENTGELTGESTALTUNG I

Entgeltdifferenzierung, Eingruppierung, Arbeitsplatzbewertung

Zielgruppe
BR

Freistellung
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin
13.06. - 15.06.2022
30.11. - 02.12.2022
9:00 - 16:00 Uhr

Region
alle Regionen

Tagungsort
Best Western Hotel am Schlosspark
Lichtenwalde

Referentin
Alrun Fischer
Fischer | Bildung und Beratung

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²
870,- € / 445,- €

Die Handhabung und gute Gestaltung bestehender Entgeltsysteme ebenso wie die Einführung neuer Entgeltordnungen und/oder Tarifverträge erfordern umfassendes Wissen und praktisches Know How im Betriebsrat.

Das erste Modul der zweiteiligen Seminarfolge stellt die zentralen rechtlichen und tariflichen Bestimmungen zu Fragen der Grundentgeltdifferenzierung und Entgeltgestaltung vor und vermittelt auf dieser Grundlage Kenntnisse und Fertigkeiten zur Vorbereitung und Durchführung einer fachgerechten Eingruppierung.

Entlang der betrieblichen Ausgangslage und dem Bedarf der Teilnehmenden werden Übungen für die Anwendung in der Praxis angeboten.

Themenplan

- ▶ Betriebliche Entgeltgestaltung: Rechtliche Grundlagen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Fragen der betrieblichen Praxis
- ▶ Grundentgeltdifferenzierung und Blick auf die betriebliche Ausgangslage
- ▶ Eingruppierung: Anforderungen, Methoden, Instrumente
- ▶ Fallbeispiele / Übungen



GRUNDLAGEN ENTGELTGESTALTUNG II

Anwendung der Entgeltgrundsätze Zeit- und Leistungsentgelt

Zielgruppe

BR

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

05.09. - 07.09.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Amedia Best Western, Zwickau

Referentin

Alrun Fischer

Fischer | Bildung und Beratung

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

870,- € / 468,- €

Im Zentrum des Seminars stehen Instrumente der Leistungsbeurteilung, Leistungsregulierung und Leistungsentlohnung im Rahmen der betrieblichen Entgeltgestaltung. Aufbauend auf Modul 1* werden Entgeltgrundsätze und -methoden erläutert, Vor- und Nachteile sowie Anforderungen diskutiert und betriebliche Anwendungsfelder skizziert.

Unter Berücksichtigung gängiger Modelle werden Methoden der Leistungsbeurteilung sowie der Leistungsbeurteilung (Kennzahlen, Prämie, Zielvereinbarung) vorgestellt und Schritte zu deren betrieblichen Einführung bzw. Anwendung aufgezeigt.

Themenplan

- ▶ Entgeltgrundsätze und -methoden. Rechtlicher und tarifrechtlicher Rahmen für die betriebliche Mitbestimmung
- ▶ Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zu Leistungsbeurteilung und -regulierung
- ▶ Methoden der Leistungsbeurteilung
- ▶ Methoden der Leistungsbeurteilung
- ▶ Regelungsbestandteile einer Betriebsvereinbarung

Themenplan

- ▶ ERA-Tarifvertrag - Bestandteile des TV und zentrale Regelungsaspekte
- ▶ ERA Entgeltgruppen und ihre Anwendung
- ▶ Ausgestaltung der Entgeltgrundsätze (Zeit-/Leistungsentgelt)
- ▶ Fragen und Probleme der betrieblichen Praxis
- ▶ Aspekte der Ersteinführung

ERA GRUNDLAGEN



Zielgruppe

BR

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

auf Anfrage

Region

alle Regionen

Tagungsort

Amedia Best Western, Zwickau

Referentin

Alrun Fischer

Das Entgelt-Rahmen-Abkommen (ERA), in zahlreichen Betrieben mittlerweile eingeführt, bildet in der Regel den Orientierungsrahmen für Betriebe, die neu in Tarifbindung kommen oder sich an die tarifliche Logik anlehnen.

Das Seminar stellt ERA in seiner Gesamtheit vor, gibt einen Überblick zur Systematik der Entgeltgruppen, zu den Entgeltgrundsätzen Zeit- und Leistungsentgelt und stellt deren Anwendung in der Praxis vor.

Das Seminar ist geeignet für alle Betriebsräte, die den ERA Tarifvertrag erstmals anwenden wollen als auch für Kolleginnen und Kollegen, die praktische Fragen aus der betrieblichen Anwendung des Tarifvertrags klären möchten.



ARBEITSZEITGESTALTUNG

Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten für Betriebsräte

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

05.10. - 07.10.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Landhotel Rittersgrün

Referent

Ingo Hamm, Chronos Agentur

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

870,- € / 406,- €

Das Seminar leistet eine wertvolle Einführung in die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in Fragen der Arbeitszeitgestaltung. Rechtliche und tarifrechtliche Regelungen werden im Licht arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse vorgestellt und Pflichten sowie Gestaltungsansätze des Betriebsrats aufgezeigt.

Darüber werden Anforderungen an ein dynamisches, gesundheitsförderliches Arbeitszeitregime skizziert, wesentliche Regelungsaspekte einer Betriebsvereinbarung vorgestellt und Möglichkeiten der Beteiligung von Beschäftigten in die Arbeitszeitgestaltung präsentiert.

Themenplan

- ▶ Gestaltung von Arbeitszeit: Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Tarifverträge und aktuelle Rechtsprechung
- ▶ Arbeitswissenschaftliche Anforderungen an die Arbeitszeitgestaltung
- ▶ FAQs und typische Problemstellungen in der Praxis
- ▶ Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit: zentrale Regelungsaspekte, Aufbau und praktische Anwendung
- ▶ Beteiligung der Beschäftigten

Themenplan

- ▶ Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zur Gestaltung von Schichtarbeit
- ▶ Vorstellung und Bewertung gängiger Schichtmodelle
- ▶ Schichtplangestaltung: Tools und Handlungshilfen
- ▶ Schichtplangestaltung: praktische Übung

ARBEITSZEITGESTALTUNG

Schichtplan und Tools



Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

08.06. - 10.06.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referent

Ingo Hamm, Chronos Agentur

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

870,- € / 440,- €

Mitbestimmung zur Lage und Verteilung der Arbeitszeit, insbesondere gute Schichtplangestaltung, gehören zu den Kernaufgaben jedes Betriebsrats.

Das Seminar vermittelt gesetzliche, tarifrechtliche und arbeitswissenschaftliche Grundlagen zur Arbeitszeitregime- und Schichtplangestaltung.

Schichtplan-Modelle und geeignete Tools werden vorgestellt, auf ihre Praxistauglichkeit bewertet und im Seminar Handlungsansätze des Betriebsrats in Fällen von Flexibilisierung und Konflikten im Umgang im Umfeld von Schichtarbeit präsentiert und diskutiert.





Themenplan

- ▶ Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zur Gestaltung von Schichtarbeit
- ▶ Vorstellung und Bewertung gängiger Schichtmodelle
- ▶ Schichtplangestaltung: Tools und Handlungshilfen
- ▶ Schichtplangestaltung: praktische Übung

ARBEITSZEITGESTALTUNG Schichtplan und Tools



Mitbestimmung zur Lage und Verteilung der Arbeitszeit, insbesondere gute Schichtplangestaltung, gehören zu den Kernaufgaben jedes Betriebsrats.

Das Seminar vermittelt gesetzliche, tarifrechtliche und arbeitswissenschaftliche Grundlagen zur Arbeitszeitregime- und Schichtplangestaltung.

Schichtplan-Modelle und geeignete Tools werden vorgestellt, auf ihre Praxistauglichkeit bewertet und im Seminar Handlungsansätze des Betriebsrats in Fällen von Flexibilisierung und Konflikten im Umgang im Umfeld von Schichtarbeit präsentiert und diskutiert.

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

05.09. - 06.09.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

Ostsachsen

Tagungsort

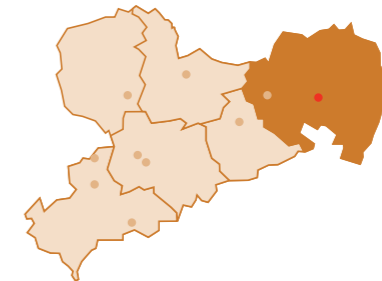
Best Western Bautzen

Referent

Ingo Hamm, Chronos Agentur

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

580,- € / 263,- €





ARBEIT UND GESUNDHEIT

- 48 BEM Grundlagen
- 49 Gefährdungsbeurteilung
- 50 Arbeits- und Gesundheitsschutz - Einführung
- 52 Psychische Belastungen
- 53 Mobbing aktiv begegnen





BEM GRUNDLAGEN

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

31.03.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referent

Igor Scholz
scholz - lehre, bildung & beratung

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

290,- € / 76,- €

Das Seminar bietet einen ersten Einblick in das Thema Betriebliches Eingliederungsmanagement.

In dieser Tagesschulung erkennen wir die Zielsetzung und Möglichkeiten eines BEM.

Neben den allgemeinen rechtlichen Grundlagen zur Ein- und Durchführung von BEM werden Strategien und Handlungsmöglichkeiten für ein Betriebliches Eingliederungsmanagement aus Sicht des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung aufgezeigt.

Themenplan

- ▶ Überblick über gesetzliche Grundlagen und Rechtsprechung
- ▶ Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten von BR und SBV
- ▶ Informationspflichten, Vertraulichkeit, Datenschutz

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG



Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

16.05 - 18.05.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referent

Prof. Dr. Lutz Packebusch

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

870,- € / 445,- €

Gefährdungsbeurteilungen misst der Gesetzgeber zur Lösung von Problemen im Arbeits- und Gesundheitsschutz und als Instrument für die Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeits- und Leistungsbedingungen im Betrieb große Bedeutung zu.

Die betriebliche Praxis unterstreicht, dass Gefährdungsbeurteilungen geeignet sind, Ursachen für Gesundheitsgefährdungen und Belastungen auf den Grund zu gehen, praktische Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen.

Im Zentrum des Seminars steht die Gefährdungsbeurteilung als Kontroll- und Präventionsinstrument zu Verbesserung bzw. Durchsetzung von betrieblichen Schutzmaßnahmen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz und als Einstieg in systematische Sicherheits- und Gesundheitsarbeit.

Themenplan

- ▶ Akteure und Themenfelder im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren nach dem Arbeitsschutzgesetz als gesetzliche Pflicht des Arbeitgebers
- ▶ Betriebsverfassungsgesetz als Schlüssel zur Mitbestimmung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Systemsicht und Sicherheitsmanagement für präventive Sicherheits- und Gesundheitsarbeit
- ▶ Unfallursachenzuschreibung
- ▶ Handlungsfelder der betrieblichen Interessenvertretung und strategische Vorgehensweise
- ▶ Handlungsmöglichkeiten und Einbeziehung der Beschäftigten bei der gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung
- ▶ Bestimmung von Zielen für sichere und gesunde Arbeitssysteme
- ▶ Zusammenarbeit des Betriebsrats mit Betriebsärzten, Fachkräften für Arbeitssicherheit und der Berufsgenossenschaft nach dem Betriebsverfassungsgesetz



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Einführung

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

20.06 - 24.06.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

Zwickau

Tagungsort

Landhotel Rittersgrün

Referent

Walter Krippendorf

IMU Institut Berlin

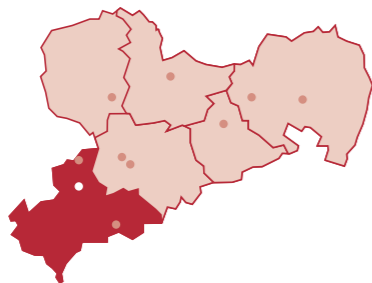
Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

1.450,- € / 686,- €

Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz gewinnt im Wandel der Arbeit an Bedeutung und ist ein wichtiges Gestaltungsfeld guter Arbeit.

Das Seminar vermittelt Grundwissen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anhand aktueller Fallbeispiele und Fragestellungen und gibt einen umfassenden Überblick zu den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien.

Das Seminar knüpft an die Erfahrungen der Teilnehmenden an, ist praxisorientiert und legt besonderes Augenmerk auf die Umsetzung des präventiven Gesundheitsschutzes im Betrieb sowie die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats.



Themenplan

- ▶ Der Ordnungsrahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Rechtliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Mitbestimmung des Betriebsrats beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Die handelnden Akteure
- ▶ Grundlage eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes: Die Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Ausgewählte aktuelle Handlungsfelder
- ▶ Betriebliche Umsetzungsstrategien und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Einführung

Zielgruppe

BR, SBV, JAV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

29.08. - 02.09.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Amber Hotel Chemnitz Park

Referent

Walter Krippendorf

IMU Institut Berlin

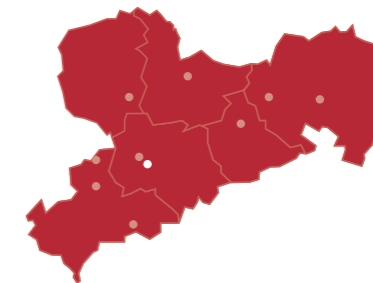
Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

1.450,- € / 712,- €

Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz gewinnt im Wandel der Arbeit an Bedeutung und ist ein wichtiges Gestaltungsfeld guter Arbeit.

Das Seminar vermittelt Grundwissen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anhand aktueller Fallbeispiele und Fragestellungen und gibt einen umfassenden Überblick zu den einschlägigen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien.

Das Seminar knüpft an die Erfahrungen der Teilnehmenden an, ist praxisorientiert und legt besonderes Augenmerk auf die Umsetzung des präventiven Gesundheitsschutzes im Betrieb sowie die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats.



Themenplan

- ▶ Der Ordnungsrahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Rechtliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Mitbestimmung des Betriebsrats beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Die handelnden Akteure
- ▶ Grundlage eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes: Die Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Ausgewählte aktuelle Handlungsfelder
- ▶ Betriebliche Umsetzungsstrategien und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats



PSYCHISCHE BELASTUNGEN

Erkennen, Beurteilen, Prävention, Mitbestimmung

Zielgruppe
BR, SBV

Freistellung
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin
26.09. - 27.09.2022
9:00 - 16:00 Uhr

Region
alle Regionen

Tagungsort
Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referent
Walter Krippendorf
IMU Institut Berlin

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²
580,- € / 262,- €

Quer durch alle Branchen und Betriebsgrößen nehmen Arbeitsverdichtung, ungünstige Arbeitszeiten und Stress zu. Dies bleibt für die Betroffenen nicht ohne Folgen. Die Ermittlung psychischer Belastungen muss ebenso zum Standard werden, wie etwa die Messung von Lärm oder Gefahrstoffen.

Im Seminar werden den Teilnehmenden Grundlagen zu den Themen psychische Belastung und Beanspruchung vermittelt. Sie lernen Methoden und Verfahren zur Identifizierung und Beurteilung von psychischen Belastungen und ihrer praktischen Anwendung im Zusammenhang mit der Gefährdungsbeurteilung kennen.

Themenplan

- ▶ Ursachen für psychische Belastungen im Betrieb
- ▶ Identifizierungsmethoden und Beurteilungsinstrumente
- ▶ Psychische Belastungen im Zusammenhang mit der Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Best Practice: Gute Beispiele betrieblichen Handelns
- ▶ Rechtliche Möglichkeiten, Aufgaben und Rolle der Interessenvertretung

Themenplan

- ▶ Auslöser und Rahmenbedingungen für Mobbing
- ▶ Rechtliche Grundlagen, Handlungsebenen und verantwortliche Akteure
- ▶ Konflikt oder Mobbing – Kriterien und Differenzierung
- ▶ Handlungsrahmen und Strategien zur Vorgehensweise – Fallbeispiele
- ▶ Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Prävention gegen Mobbing

MOBBING AKTIV BEGEGNEN



Zielgruppe
BR, SBV

Freistellung
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin
21.11. - 23.11.2022
9:00 - 16:00 Uhr

Region
alle Regionen

Tagungsort
Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referentin
Alrun Fischer
Fischer | Bildung und Beratung

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²
870,- € / 446,- €

Mobbing am Arbeitsplatz ist keine Seltenheit. Es schädigt die Betroffenen, behindert die Zusammenarbeit und beeinträchtigt die betrieblichen Abläufe. Unternehmen und Betriebsräte sind gefordert, vorbeugend tätig zu werden und Mobbing gegebenenfalls aktiv entgegenzutreten.

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in rechtliche Rahmenbedingungen, Ursachen und mögliche Handlungsstrategien.

Es fördert die Unterscheidungsfähigkeit, um zwischen alltäglichen Konflikten und Mobbing zu differenzieren, stellt Maßnahmen vor, um Mobbing im Betrieb zu bekämpfen sowie unterstützende Rahmenbedingungen zur Prävention zu fördern und stellt Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung vor.



BETRIEBSWIRTSCHAFT

- 56 Wirtschaftsausschuss Einführung - 2-Tagesseminar
- 57 Wirtschaftsausschuss I - Wochenseminar
- 58 Betriebswirtschaftliche Grundlagen - Betriebswirtschaft im Überblick
- 61 Früherkennung und Umgang mit Unternehmenskrisen





WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS EINFÜHRUNG

2-Tagesseminar

Zielgruppe
BR

Freistellung
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin
11.07. - 12.07.2022
9:00 - 16:00 Uhr

Region
alle Regionen

Tagungsort
Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referent
Carsten Czeppel, CC Beratung

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²
580,- € / 262,- €

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Aufgaben des Wirtschaftsausschusses: seine Funktionen im Unternehmen sowie innerhalb der betrieblichen Interessenvertretung. Über den Wirtschaftsausschuss erlangt der Betriebsrat wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens sowie zu zukünftigen ökonomischen Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die Beschäftigten.

Im Seminar werden neben Kenntnissen zur Bewertung von Jahresabschlüssen Grundlagen vermittelt, um sich als Wirtschaftsausschuss ebenso mit der aktuellen wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung des Unternehmens sowie mit der Unternehmensplanung auseinandersetzen zu können. Ziel ist es u.a., betriebswirtschaftliche Argumentationen besser zu hinterfragen und eigene Forderungen besser wirtschaftlich begründen zu können.

Themenplan

- ▶ Rechtliche Grundlagen für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses (WA)
- ▶ Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten nach § 106 BetrVG
- ▶ Rechtliche und betriebspolitische Durchsetzung einer aktiven Informationspolitik (§ 109 - 110 BetrVG)
- ▶ Betriebswirtschaftliche Grundlagen zur Bewertung eines Jahresabschlusses
 - Inhalt und Aufbau des Jahresabschlusses
 - Vergleich und Analyse geeigneter Kennzahlen
- ▶ Voraussetzungen zur Bewertung der aktuellen Unternehmenssituation und der Unternehmensplanung
 - Welche Informationen erhält der WA aktuell?
 - Welche Informationen und Kennzahlen sind für gute WA-Arbeit notwendig und wie werden diese am besten bearbeitet?
 - Wie geht der WA mit ersichtlichen Veränderungen um?
 - Wie stellt sich der weitere Handlungsbedarf des WA dar?



WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS I

Wochenseminar

Zielgruppe
BR

Freistellung
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin
25.04. - 29.04.2022
9:00 - 13:00 Uhr

Region
Zwickau

Tagungsort
Hotel Meerane

Referent
NN, IMU Institut Stuttgart

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²
1.450,- € / 750,- €

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Aufgaben des Wirtschaftsausschusses, seine Funktionen innerhalb des Unternehmens sowie innerhalb der betrieblichen Interessenvertretung.

Über den Wirtschaftsausschuss erlangt der Betriebsrat wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens sowie zu zukünftigen ökonomischen Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die Beschäftigung. Es werden grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Unternehmensrecht und eine Einführung in das betriebliche Rechnungswesen vermittelt.

Ziel ist es, eigene Forderungen besser wirtschaftlich begründen und betriebswirtschaftliche Argumentationen besser hinterfragen zu können.

Themenplan

- ▶ Stellung und Aufgaben des Wirtschaftsausschusses
- ▶ Organisation des Wirtschaftsausschusses: Grundlinien einer Geschäftsordnung, Arbeitsteilung und Sitzungsgestaltung (§ 107 - 108 BetrVG)
- ▶ Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten nach § 106 BetrVG
- ▶ Entscheidungsprozesse in Unternehmen - externes und internes Rechnungswesen als Informationsquellen, Kennzahlen für den Wirtschaftsausschuss
- ▶ Aufbau und Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz), Grundlage und Bewertung
- ▶ Grundlagen eigener Informationssysteme zur Arbeitsorganisation des Wirtschaftsausschusses, arbeitsorientierte Kennzahlen
- ▶ Rechtliche und betriebspolitische Durchsetzung einer aktiven Informationspolitik (§ 109 - 110 BetrVG)



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

Betriebswirtschaft im Überblick

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

04.05. - 06.05.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

Ostsachsen

Tagungsort

Best Western Bautzen

Referent

Danilo Kasper

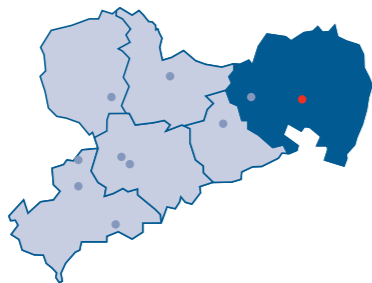
Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

870,- € / 440,- €

Sowohl Arbeitnehmer*innen als auch ihre Interessenvertreter*innen werden täglich mit betriebswirtschaftlichen Begriffen konfrontiert und betriebswirtschaftliche Kenntnisse gewinnen für eine erfolgreiche Interessenpolitik an Bedeutung.

Das Seminar stellt Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre vor, gibt Einblick in die betriebswirtschaftliche Logik von Unternehmensleitungen und stellt dem arbeitsorientierten Ansätzen und Handlungsoptionen im Interesse der Beschäftigten entgegen.

Das Seminar vermittelt somit Umgang mit betriebswirtschaftlichen Grundlagen und ermöglicht es dem Betriebsrat, sich kompetent und fundiert in die wirtschaftlichen Entscheidungen des Unternehmens einzubringen.



Themenplan

- ▶ Unternehmensstrategien und Unternehmensplanung
 - Unternehmensrechtsformen
 - Konzern, Unternehmen, Betrieb - wirksame Einflussmöglichkeiten der Interessenvertretung
- ▶ Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Gestaltungsansätze aus Beschäftigtensicht
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Wirtschaftsausschusses / Betriebsrats

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

Betriebswirtschaft im Überblick



Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

07.09. - 08.09.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referent

NN, IMU Institut Stuttgart

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

580,- € / 260,- €

Sowohl Arbeitnehmer*innen als auch ihre Interessenvertreter*innen werden täglich mit betriebswirtschaftlichen Begriffen konfrontiert und betriebswirtschaftliche Kenntnisse gewinnen für eine erfolgreiche Interessenpolitik an Bedeutung.

Das Seminar stellt Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre vor, gibt Einblick in die betriebswirtschaftliche Logik von Unternehmensleitungen und stellt dem arbeitsorientierten Ansätzen und Handlungsoptionen im Interesse der Beschäftigten entgegen.

Das Seminar vermittelt somit Umgang mit betriebswirtschaftlichen Grundlagen und ermöglicht es dem Betriebsrat, sich kompetent und fundiert in die wirtschaftlichen Entscheidungen des Unternehmens einzubringen.



Themenplan

- ▶ Unternehmensstrategien und Unternehmensplanung
 - Unternehmensrechtsformen
 - Konzern, Unternehmen, Betrieb - wirksame Einflussmöglichkeiten der Interessenvertretung
- ▶ Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Gestaltungsansätze aus Beschäftigtensicht
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Wirtschaftsausschusses / Betriebsrats



FRÜHERKENNUNG UND UMGANG MIT UNTERNEHMENSKRISEN



Themenplan

- ▶ Krisenstadien erkennen und bewerten (Strategie-, Rentabilitäts-, Ertrags- sowie Liquiditätskrise und Insolvenz)
- ▶ Bewertung der wirtschaftlichen Unternehmensentwicklung im Zusammenhang mit Risiken für die Beschäftigten (Auswirkungen auf die Beschäftigten und die Arbeitsbedingungen)
- ▶ Proaktives Handeln im Betriebsrat
 - Informationsgewinnung durch Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
 - Handlungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer Beschäftigungssicherung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen
 - Zielorientierung, Strategieentwicklung und prozessorientierte Arbeit des Betriebsrats

Die Vorboten, Auswirkungen und Folgen betrieblicher Krisensituationen stellen hohe Anforderungen an den Betriebsrat. Das Seminar vermittelt Aspekte zur Einordnung von Unternehmenskrisen und zeigt auf, wie Krisensymptome frühzeitig identifiziert werden und welche Instrumente zum Einsatz kommen können.

Es stellt Informationsrechte und Beteiligungsrechte sowie bewährte Handlungsansätze vor, um als Betriebsrat proaktiv einzugreifen.

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

03.05.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Gewerkschaftshaus Chemnitz

Referent

Carsten Czeppel, CC Beratung

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

290,- € / 75,- €



KOMMUNIKATION

- 64 Rhetorik für Betriebsräte
- 65 Öffentlichkeitsarbeit für Betriebe
- 67 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit





RHETORIK FÜR BETRIEBSRÄTE

Zielgruppe

BR

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

20.06. - 24.06.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

Ostsachsen

Tagungsort

Best Western Bautzen

Referent

Nils-Christian Noack
Ars Persuadendi

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

1.250,- € / 775,- €

Zielgerichtete und professionelle Kommunikation gegenüber Belegschaft, Unternehmensleitung und Externen sind fester Bestandteil für erfolgreiche Mitbestimmung im Betrieb.

Die klare Übermittlung des eigenen Standpunktes und Anliegen, die Vermeidung von missverständlichen Formulierungen sowie das Einbeziehen der Belegschaft durch aktives Zuhören sind nur einige von vielen Kommunikationsinstrumenten, die zum rhetorischen Handwerkszeug gehören. Die gute Nachricht: eine gute Kommunikationshaltung ist trainierbar!

Im Seminar beginnen wir mit der klassischen Rederhetorik und trainieren das Reden auf Betriebsversammlungen – neben der rhetorischen Redeproduktion trainieren wir auch die nonverbalen Aspekte des Redens (Gestik, Mimik, Körpersprache und Stimmführung).

Das Seminar widmet sich neben den Aspekten der Rederhetorik ebenfalls der Gesprächsführungstechnik. Das Seminar vermittelt praxisorientiertes Handwerkszeug, um den kommunikativen Alltag einer Interessenvertretung effektiv zu gestalten.

Themenplan

- ▶ Reden auf Betriebsversammlungen: gut strukturiert und fesselnd!
- ▶ Verschiedene Redemodelle zur einfachen Redeproduktion
- ▶ Verschiedene Strategien der Überzeugungsherstellung: Die Aristotelischen Überzeugungsmittel
- ▶ Argumentationstechnik: Die Fundorte der Argumentation
- ▶ Betonung und Stimmperformanz
- ▶ Aktives Zuhören: strategische Fragetechnik im Gespräch
- ▶ Kommunikationstechniken und beteiligungsorientierte Gesprächsführung
- ▶ Kommunikation im Betrieb auf Augenhöhe – Killerphrasen erkennen und beseitigen
- ▶ Umgang mit Angst und Lampenfieber
- ▶ Viele Praxisübungen mit (optionaler) Videoanalyse

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR BETRIEBSRÄTE



Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

29.08. - 31.08.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referenten

Nils-Christian Noack
Ars Persuadendi

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

870,- € / 442,- €

Die systematische Verbindung zwischen Belegschaft und betrieblicher Interessenvertretung erfordert eine gute, wechselseitige sowie den betrieblichen Erfordernissen angemessene Kommunikation.

Erfolgreiche Kommunikation des Betriebsrats ist kein Selbstläufer – sie muss geplant und professionell organisiert werden. Kommunikation beschränkt sich nicht nur auf Gesagtes oder nonverbal dargestelltes – eine effektive Interessenvertretung bedarf in ebensolchem Maße einer ausgeprägten Textkompetenz.

Der Einsatz verschiedener Textformate will hierbei geübt und beherrscht werden: Aushänge, Mails, Infotexte, Reportagen oder Flyer – sie alle folgen verschiedenen Regeln.

Themenplan

- ▶ Kommunikation im Betrieb
- ▶ Schritte zur Entwicklung und Umsetzung einer passgenauen Kommunikationsstrategie des Betriebsrats
- ▶ Grundlagen der Textproduktion: Informieren, Darstellen und Überzeugen im Textformat
- ▶ Betriebliche Textgattungen im Fokus: Die Eigenheiten von E-Mail, Artikel in BR-Zeitungen, Kommentar, Reportage und Bericht
- ▶ Grundlagen der Textrhetorik: Ergebnis- und zielorientierte Formulierungstechniken im Fokus der rhetorischen Orator-Theorie
- ▶ Fragetechnik zur O-Ton-Beschaffung – Journalistische Grundlagen zum Interview
- ▶ Argumentationstechnik: Überzeugen durch Text
- ▶ Grundlagen journalistischer Recherchearbeit
- ▶ Das Informationsgespräch als Element betrieblicher Öffentlichkeitsarbeit



GRUNDLAGEN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Themenplan

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen für die Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats
- ▶ Kommunikation und Mitbestimmung: wissenschaftliche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen für die Öffentlichkeitsarbeit des BR
- ▶ Vorstellung und Handhabung geeigneter Instrumente, Medien, Plattformen und Methoden. Rechtlicher Rahmen, professioneller Einsatz und Fragen des Datenschutzes
- ▶ Kampagnen

Zielgerichtete und professionelle Öffentlichkeitsarbeit gegenüber Belegschaft, Unternehmensleitung und Externen sind fester Bestandteil für erfolgreiche Mitbestimmung im Betrieb.

Das Seminar behandelt die Frage, wie wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit beitragen kann, um die Belegschaft jederzeit gut zu informieren, komplexe Sachverhalte und Regelungen zu kommunizieren und die Verbindung zwischen Betriebsrat und allen relevanten Akteuren zu fördern.

Zielgruppe
BR

Freistellung
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

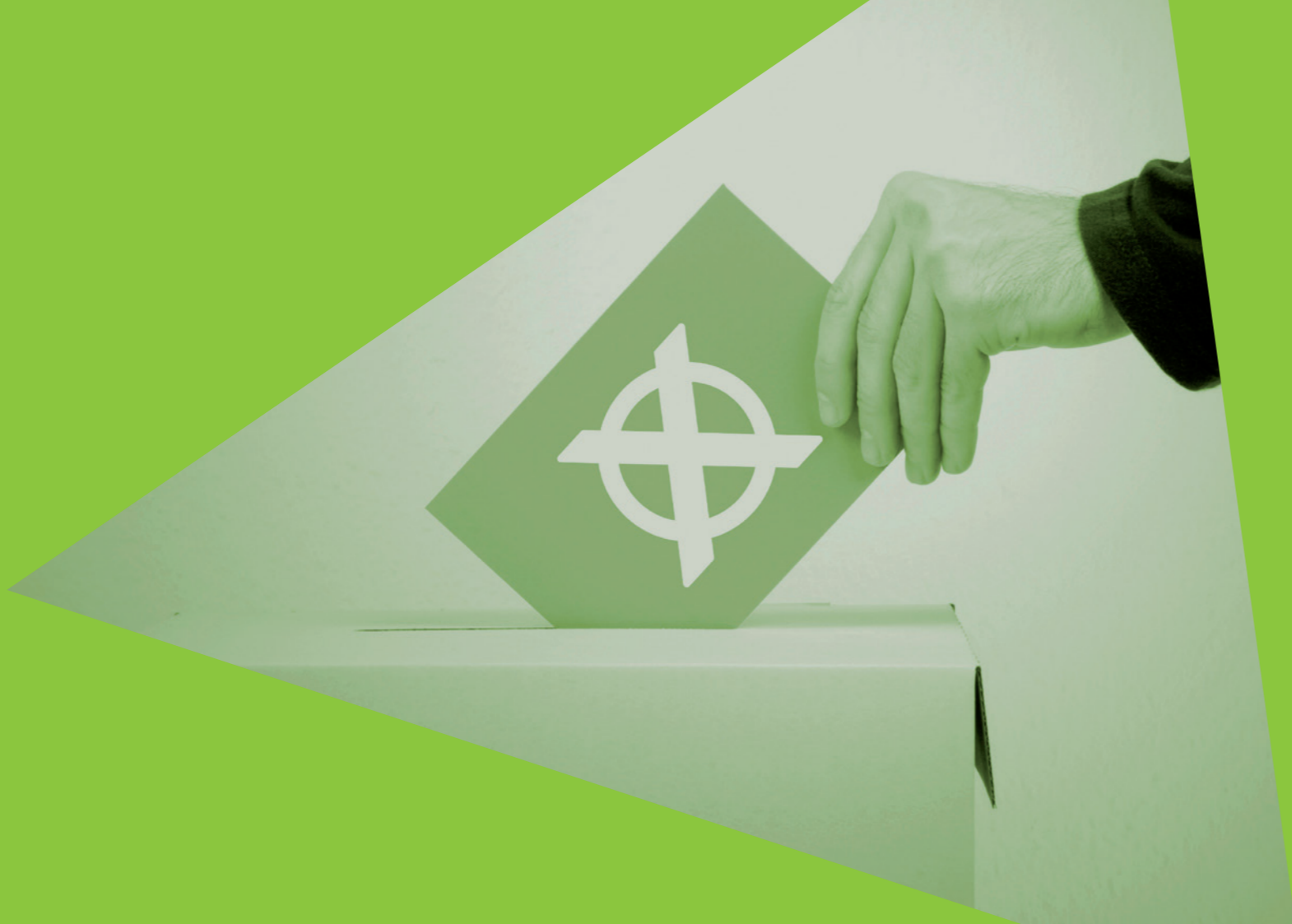
Termin
07.09. - 08.09.2022
9:00 - 16:00 Uhr

Region
Dresden-Riesa

Tagungsort
Gewerkschaftshaus Dresden

Referent:In
Florian Frey

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²
580,- € / 220,- €



WAHL

71 Wahlvorstandsschulung - vereinfachtes Wahlverfahren





Themenplan

- ▶ Einsetzung des Wahlvorstandes
- ▶ Grundbegriffe und Grundsätze der Betriebsratswahl
- ▶ Zusammensetzung des Betriebsrates
- ▶ Einblick in das vereinfachte Wahlverfahren
- ▶ Wahlvorbereitende Maßnahmen
- ▶ Wahldurchführung
- ▶ Wahlvorbereitende Aufgaben

WAHLVORSTANDSSCHULUNG vereinfachtes Verfahren



In der Zeit vom 1. März bis 31. Mai 2022 finden die nächsten regelmäßigen Betriebsratswahlen statt.

Der Wahlvorstand hat dabei die wichtige Funktion, die Wahlen vorzubereiten und durchzuführen. Es gilt, auch beim vereinfachten Wahlverfahren die geltenden Vorschriften und Fristen zu beachten. Zudem sind mit dem „Betriebsrätemodernisierungsgesetz“ am 01.07.2021 einige Neureglungen in Kraft getreten.

Die eintägige Wahlvorstandsschulung bereitet den Wahlvorstand sowie erfahrene Wahlvorstände sorgfältig und intensiv auf seine Aufgaben vor: wir bringen dich rechtlich auf den aktuellen Stand.

In der Tagesschulung wird praxisnah über die Aufgaben des Wahlvorstandes in kleinen Unternehmen und die Details der Wahldurchführung informiert.

Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Zielgruppe

BR und Wahlvorstände

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 20 Abs. 3 BetrVG

Termin

25.01.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

Ostsachsen

Tagungsort

IG-Metall Geschäftsstelle, Bautzen

Referenten

*Axel Drescher
Christian Göbel*

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

210,- € / 75,- €



SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG SBV

75 SBV Einführung - Teilhabepraxis I - Aufgaben der SBV





SBV EINFÜHRUNG – TEILHABEPRAXIS I

Aufgaben der SBV



Themenplan

- ▶ Rechtliche Grundlagen und Rechtsquellen. Sozialgesetzbuch IXa
- ▶ Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung (Funktion, Ehrenamt usw.)
- ▶ Die Arbeitsweise der SBV und die Zusammenarbeit mit dem BR
- ▶ Feststellungs- und Anerkennungsverfahren (Schwerbehinderung, Gleichstellung)
- ▶ Externe Ansprechpartner und Zusammenarbeit
- ▶ Diskriminierungsschutz
- ▶ Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen
- ▶ Behinderungsgerechte Arbeitsplatzgestaltung
- ▶ Laufendes Anerkennungs-/Verschlechterungsverfahren – Fristen beim Kündigungsschutz
- ▶ Zustimmungserfordernis des Inklusionsamts vor Ausspruch der Kündigung
- ▶ Reihenfolge der Beteiligung von Inklusionsamt, Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- ▶ Beteiligung und Anhörung der SBV – starkes Mitwirkungsrecht vor Kündigung

Das Seminar für Schwerbehindertenvertretungen vermittelt umfassendes Grundlagenwissen für die Vertrauenspersonen, macht mit den Regelungen des SGB IX vertraut und führt in die (rechtliche) Situation und Lage schwerbehinderter ArbeitnehmerInnen ein.

Entlang der Bedarfe der Teilnehmenden werden Handlungsoptionen für den Start und / oder die professionelle Fortführung einer erfolgreichen Arbeit der SBV aufgezeigt.

Zielgruppe

BR, SBV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Termin

05.12. - 09.12.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referent

Wolfgang Nöll

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

1.250,- € / 810,- €



JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG JAV

79 Rhetorikseminar für JAVen





RHETORIKSEMINAR FÜR JAVen



Themenplan

- ▶ Was ist Rhetorik und wie nutze ich sie als Werkzeug meiner JAV-Arbeit?
- ▶ Grundlagen strategischer Kommunikation kennen und anwenden
- ▶ Den Mehrwert guter Körpersprache nebst Mimik und Gestik kennen und nutzen
- ▶ Umgang mit Stress und Lampenfieber
- ▶ Fundorte der Argumentation: Argumentationskompetenz und Schlagfertigkeit ausbauen
- ▶ Reden planen, schreiben, halten: Alles für die gelungene JAV-Rede und Gruppenpräsentation
- ▶ Strategische Gesprächsführung: Aufbau von Gesprächen, Manipulation erkennen und überwinden

Eine zielgerichtete Kommunikation unterstützt die JAV bei der Umsetzung ihrer Aufgaben. Sinn und Zweck betrieblicher Versammlungen und Sitzungen ist es, Kolleginnen und Kollegen zu informieren und unter Zuhilfenahme kommunikativer Instrumente zu überzeugen. Das gilt für Berichte auf den Jugend- und Auszubildendenversammlungen (§ 71 i.V.m. § 43 Abs. 2 Satz 1 und 2 BetrVG), für Sitzungen der Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Ausschüsse (§ 29 und § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 BetrVG).

Erfolgreiche Kommunikation der JAV ist kein Selbstläufer – sie muss geplant und professionell organisiert werden. Das Seminar widmet sich praxisorientiert den zentralen Aspekten strategischer Gesprächsführung, gelungener Argumentationstechnik und dem sicheren Reden im Rahmen von Versammlungen und Verhandlungen im betrieblichen Kontext.

Zielgruppe

JAV

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Termin

21.03. - 23.03.2022

9:00-16:00 Uhr

Region

alle Regionen

Tagungsort

Best Western Hotel, Lichtenwalde

Referenten

Nils-Christian Noack
Ars Persuadendi

Seminargebühr¹ / Hotelkosten²

870,- € / 445,- €

NOTIZEN



ANMELDUNG ZU EINEM SEMINAR

Seminarnummer: Seminartitel :

Datum: Ort:

Teilnehmende/r

Vorname, Name:

Funktion:

Kontakt (Tel./E-Mail):

Mitglied der IG Metall Ja Nein

Firma:

Straße, Nr.: PLZ, Ort:

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Firma:

Straße, Nr.: PLZ, Ort:

Telefon: E-Mail Rechnungsversand:

Kostenstelle: Auftragsnummer:

bitte weiter auf der Rückseite →

Teilnahme, Freistellung und Kostenübernahme erfolgt nach (bitte ankreuzen):

§ 37 Abs. 6 BetrVG

§ 179 Abs. 4 SGB IX

Ich melde mich hiermit verbindlich zum o. g. Seminar an.

Mit der Anmeldung erkenne ich die AGB und Teilnahmebedingungen der BR-B Sachsen gGmbH an. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Seminarorganisation durch die Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH elektronisch gespeichert und genutzt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung und die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Teilnahmebedingungen“ der Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH gelesen und erkläre mich damit einverstanden. Mit der Weitergabe meiner Teilnehmerdaten an die IG Metall zum Zweck der Seminarabwicklung und statistischen Erfassung erkläre ich mich einverstanden. Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an seminare@betriebsraete-bildung.de oder per Brief an: Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH, Königsbrücker Straße 70, 2. HH, D-01099 Dresden widerrufen.

Ich bin damit einverstanden, dass die BR-B Sachsen gGmbH mir aktuelle Informationen der BR-B Sachsen per E-Mail oder Brief zuschickt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der BR-B Sachsen gGmbH widerrufen.

Ort, Datum: Unterschrift:



MITTEILUNG AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Mitteilung des Betriebsrats an den Arbeitgeber über die Entsendung eines Betriebsratsmitglieds zu einem Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Beschlussfassung

Der Betriebsrat der Firma:

hat auf seiner ordentlichen Sitzung am: __ / __ / ____ beschlossen, dass folgende/s Betriebsratsmitglied/er

Vorname, Name:

zu einer Schulungsveranstaltung zum Thema: entsendet werden.

Für den Fall der Verhinderung aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen wird folgende/r Ersatzteilnehmer*in benannt.

Vorname, Name:

Die Schulung wird von der Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH im Zeitraum vom:

Beginn __ / __ / ____ um __ : __ Uhr

Ende __ / __ / ____ um __ : __ Uhr

in den Räumen: angeboten.



Die Ausschreibung des Schulungsveranstalters fügt der Betriebsrat seinem Beschluss bei. Bei der vorbezeichneten Schulung handelt es sich um eine Schulung im Sinne von § 37 Abs. 6 BetrVG. Bei der Wahl des Zeitpunktes hat der Betriebsrat die betrieblichen Belange berücksichtigt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind, ist gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, das Entgelt während des Seminars fortzuzahlen.

Bei dem Seminar werden folgende Gesamtkosten entstehen:

.....EUR Seminarkosten (MwSt.-frei) pro Teilnehmer*in

.....EUR Hotelkosten/Verpflegung/Tagungspauschale inkl. MwSt. pro Teilnehmer*in

sowie die anfallenden Fahrtkosten.

Sollten wir innerhalb der nächsten __ Tage nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass der Seminarteilnahme aus Ihrer Sicht nichts entgegensteht.

Datum: Unterschrift:



AGB UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

(STAND 15.12.2021*)

Unsere Seminare sind grundsätzlich offen für alle Interessierten. In der Regel sind die Seminare einer spezifischen Region zugeordnet und können damit einem eingegrenzten Teilnehmerkreis vorbehalten sein.

Anmeldung zu Seminaren

Die Anmeldung zu Seminaren kann online unter Verwendung des online-Buchungstools oder mittels eines Anmeldeformulars schriftlich per E-Mail (seminare@betriebsraete-bildung.de), Fax (+49 (0) 351 210954 11) oder postalisch (Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH, Königsbrücker Straße 70 2. HH, D-01099 Dresden) erfolgen.

Die Anmeldung wird mit der Anmeldebestätigung durch die Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH rechtsverbindlich. Unser Angebot ist begrenzt auf die Anzahl freier Seminarplätze. Sollte das gewünschte Seminar belegt sein, werden die Interessent:innen in eine Warteliste aufgenommen und über mögliche Alternativangebote informiert.

Bei mehrtägigen Schulungen ist eine Seminarmeldung nur bei gleichzeitiger Buchung des Tagungshotels durch die Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen und den Bezug aller gastronomischen Leistungen für die gesamte Seminardauer.

Anmeldestornierung

Die Absage eines bereits gebuchten Seminars muss schriftlich per E-Mail an seminare@betriebsraete-bildung.de erfolgen. Bei einem Rücktritt, der unspätestens 5 Wochen vor Seminarbeginn erreicht, entstehen verbindlich angemeldeten Teilnehmenden keine Kosten. Nach dieser Zeit werden 50 % der Kursgebühr in Rechnung gestellt. Bei kurzfristiger Stornierung ab dem 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen zum Seminar ohne Stornierung sind wir berechtigt, die vollen Seminarkosten zu erheben.

Für Seminare mit kurzer Anmeldefrist können abweichende Stornierungsbedingungen gelten. In diesem Fall sind die Stornierungsbedingungen in der Ausschreibung gesondert ausgeführt.

Statt einer Stornierung besteht die Möglichkeit, eine/n Ersatzteilnehmer*in zu benennen, so dass eventuelle Stornierungskosten vermieden werden können.

Seminarabsage und Änderungen

Die Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH behält sich vor, bei Vorliegen wichtiger Gründe, z. B. zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – Seminare abzusagen oder Änderungen hinsichtlich der Referent*innen und des Tagungsortes vorzunehmen. Daher empfehlen wir ausdrücklich, Fahrkarten

AGB UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

(STAND 15.12.2021*)

zur Anreise erst nach erfolgter Einladung zum Seminar zu erwerben. Die durch eine Seminarabsage eventuell entstandenen Kosten werden nicht erstattet.

Die Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH behält sich vor, notwendige inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern. Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, den/die ursprünglich vorgesehene/n Referent*innen durch eine gleichqualifizierte Person zu ersetzen.

Ordnungsgemäßer Betriebsratsbeschluss

Erfolgt die Teilnahme aufgrund eines Betriebsratsbeschlusses nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX, erhalten die Teilnehmenden mit der Einladung eine detaillierte Kosteninformation über Seminar-, Verpflegungs- und – falls erforderlich – Übernachtungskosten. Entsprechend § 40 Abs. 1 BetrVG hat der Arbeitgeber diese Kosten zu erstatten. Voraussetzung für eine Teilnahme und den Erstattungsanspruch durch den Arbeitgeber ist, dass der Betriebsrat einen Entsendungsbeschluss fasst und den Arbeitgeber über die Entsendung rechtzeitig informiert. Bei Einwendungen des Arbeitgebers gegen den Entsendungsbeschluss bitten wir um Rückmeldung.

Für einen ordnungsgemäßen Beschluss ist folgendes zu beachten:

1. eine ordnungsgemäße Einladung zur Betriebsrats-sitzung (die Beschlussfassung über die Schulungsteilnahme muss als Tagesordnungspunkt aufgeführt sein);
2. die Erforderlichkeit der Qualifizierungsmaßnahme für die Betriebsratsarbeit prüfen;
3. den Beschluss im Protokoll festhalten (Name des Teilnehmenden, Bezeichnung des Seminars, Datum des Seminars);
4. die rechtzeitige schriftliche Mitteilung an den Arbeitgeber (es muss dem Arbeitgeber mitgeteilt werden, dass die in der Schulung vermittelten Kenntnisse für die Tätigkeit des Betriebsrates erforderlich sind).

Für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung gilt dies entsprechend. Für die Schwerbehindertenvertretungen und deren StellvertreterInnen gelten die Bestimmungen nach § 179.4 und 8 SGB IX.

Für Mitglieder von Wahlvorständen zur Betriebsratswahl, zur Wahl der Schwerbehindertenvertretung und zur Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung gelten die Bestimmungen nach den §§ 20.3 und § 37.6 BetrVG und § 177.5 SGB IX.

AGB UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

(STAND 15.12.2021*)

während der An- und Abreise und für die Dauer des Seminars ausgeschlossen.

Datenverarbeitung und Datenschutzerklärung

Es gilt die aktuelle Datenschutzerklärung der Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH. Diese kann unter www.betriebsraetebildung.de/datenschutz eingesehen werden.

Datenverarbeitung und Datenschutzhinweise für die Buchung von Seminaren

Mit Auftragserteilung stimmt der Kunde der Verarbeitung der zur Auftragsdurchführung und Rechnungsstellung benötigten personenbezogenen Daten zu. Die Daten werden gemäß Datenschutzerklärung der BR-B Sachsen gespeichert und verarbeitet.

Weiterleitung der Daten an Dritte

Weiterleitung der Daten an Tagungsstätte/Hotels

Bei Seminaren in Hotels mit Übernachtung übermitteln wir dem Hotel Ihre Daten für die Zimmerbelegung.

Weiterleitung der Daten an Referent:innen

Zur Seminaredurchführung übermitteln wir Ihre Daten in Form einer Teilnehmer:innenliste (Name, Vorname, Firma) an/den jeweils zuständigen Referent:innen des Seminars.

Seminargebühren/Hotelkosten

Seminar- und Hotelgebühren verstehen sich pro Person. Die Seminargebühr ist gem. § 4 Nr. 22 UStG steuerfrei; die Hotelkosten – Leistungen für Tagungsort, Unterkunft und Verpflegung unterliegen der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer. Preisabweichungen behalten wir uns vor. Reisekosten werden von der BR-B Sachsen nicht übernommen. Die Kosten für die An- und Abreise müssen direkt mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden.

Rechnungslegung und Zahlung

Eine Seminarrechnung wird nach Seminarende, bei 2-teiligen Seminaren nach Ende des jeweiligen Seminarteils von uns erstellt. Bei Betrieben mit Bestellwesen bitten wir um die Zusendung der Bestellung bis zwei Wochen vor Seminarbeginn unter Angabe einer Rechnungsanschrift mit Organisationseinheitsnummer oder anderen betriebsintern relevanten Bestellangaben. Der Rechnungsbetrag ist sofort und ohne Abzug fällig. Anderweitige Regelungen, insbesondere abweichende Fälligkeits- und Zahlungsvereinbarungen, werden von uns nicht akzeptiert.

Haftung

Die Teilnahme am Seminar erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird die Haftung für Unfälle und Diebstähle jeglicher Art

AGB UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

(STAND 15.12.2021*)

Fotografie

Während den Veranstaltungen fotografieren wir. Die Fotos können in der Semindokumentation veröffentlicht werden. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie es bitte unseren Referent*innen zu Beginn der Veranstaltung mit.

Buchung eines Seminars

Wenn Sie bei uns ein Seminar buchen, erheben wir folgende Informationen (Pflicht/freiwillig Angabe*):

- Name, Vorname
- eine gültige E-Mail Adresse
- Telefonnummer
- Funktion als Mitglied: des Betriebsrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Schwerbehindertenvertretung
- Mitgliedsnummer IG Metall
- Informationen, die für die Geltendmachung der Kostenfreistellung durch den Arbeitgeber notwendig sind
- Arbeitgeber, Firmenanschrift
- Rechnungsanschrift

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können
- um die Buchung eines Seminars zu organisieren und

durchzuführen

- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Rechnungsstellung
- zur Geltendmachung von Freistellungsansprüchen von den Seminarkosten
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, insbesondere auch bei Support Anfragen, soweit es erforderlich ist

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihren Auftrag hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung Ihres Auftrags und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Auftragsverhältnis erforderlich.

NOTIZEN

* bitte entnehmen Sie den jeweils aktuellen Stand unserer AGBs und Teilnahmebedingungen unserer Webseite (www.betriebsraete-bildung.de)

¹Die Seminargebühr ist gem. § 4 Nr. 22 UStG steuerfrei

²In den Kosten für Unterkunft und Verpflegung ist die Umsatzsteuer enthalten.

Impressum

Herausgeber:

Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH

Königsbrücker Straße 70, D-01099 Dresden

Redaktion: Gunda Fischer

Fotos: Adobe Stock, PantherMedia, iStock, Unsplash

Druck: Flyeralarm, PEFC™-Zertifizierung

Dezember 2021

© 2021 | Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH



Betriebsräte Bildung Sachsen gGmbH
Königsbrücker Straße 70, 2. HH
D-01099 Dresden
Tel. +49 (0) 351 210 954 0
Fax +49 (0) 351 210 954 11
info@betriebsraete-bildung.de
www.betriebsraete-bildung.de

The logo is a white pennant shape pointing to the left, set against a dark blue background. Inside the pennant, the text "BETRIEBSRÄTE BILDUNG SACHSEN" is written in bold, black, sans-serif capital letters. A red triangle is positioned to the right of the word "BILDUNG".

**BETRIEBSRÄTE
BILDUNG
SACHSEN**